



So läuft's bei uns

Ein kleines Schul-ABC - nicht nur für Eltern

herausgegeben von der Grundschule Aufkirchen in Egenhofen
Schulamtsbezirk Fürstenfeldbruck



Grundschule Aufkirchen in Egenhofen

Schulstraße 8

[Tel:08145/94510](tel:0814594510)

buero@gs-aufkirchen.net

◆ 82281 Egenhofen

◆ Fax:08145/94512

◆ www.grundschule-aufkirchen.com



Liebe Eltern,

Schule und Bildung sind in einem starken Wandel begriffen, der auch die Grundschule verändert hat und noch laufend verändert. Ihr Kind kommt oder geht bereits zu uns an die Schule. Ihnen begegnen vielleicht Neuerungen oder Sie erfahren über Ihr Kind von Unterrichtsformen, die Ihnen aus Ihrer eigenen Schulzeit nicht geläufig sind. Oder Sie fragen sich, wie das Eine oder Andere organisiert ist und wie Sie sich am besten verhalten können. Das vorliegende Heft soll eine Hilfe für viele Situationen darstellen und soll Ihnen den Schulalltag Ihres Kindes ein wenig verständlicher machen.

Wir arbeiten im Kollegium laufend daran „Schule“ noch besser zu machen und an die, sich ständig wandelnden gesellschaftlichen und technischen Verhältnisse anzupassen. Von daher sind wir Ihnen für konstruktive Anregungen sehr dankbar.

Schulleitung und Kollegium
Grundschule Aufkirchen in Egenhofen
9. Auflage/ März 2023

Ablauf des Unterrichts

Der Unterricht beginnt um 8.15 Uhr. Die Kinder dürfen ab 8.00 Uhr ihr Klassenzimmer aufsuchen.

Ab 8.15 Uhr sind die Eingangstüren geschlossen. Ab diesem Zeitpunkt kann das Schulhaus zwar jederzeit verlassen, aber nur zu bestimmten Zeiten betreten werden.

Bei verspätetem Eintreffen nach 8.15 Uhr bringen Sie ihr Kind bitte zum Eingang und läuten. Warten Sie zusammen mit Ihrem Kind bis es eingelassen wird.

Begleiten Sie Ihr Kind grundsätzlich nur bis zum Schuleingang und fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes.

Unterrichtszeiten:

Stunde	Beginn	Ende
1	8.15	9.00
2	9.00	9.45
Brotzeit	9.45	9.50
Pause	9.50	10.15
3	10.15	11.00
4	11.00	11.45
Pause	11.45	12.00
5	12.00	12.35
6	12.35	13.30
Pause	13.30	13.40
7	13.40	14.25
8	14.25	15.15

Abholen

Wenn ihr Kind während des Vormittags Unwohlsein, starke Kopfschmerzen oder auftretendes Fieber o. ä. verspürt, rufen wir bei einer von Ihnen angegebenen Rufnummer an, um das Kind abholen zu lassen. Bei extremen Verhaltensverstößen kann die Schule verlangen, das Kind abzuholen.

Adventsbesinnungen → Schulversammlung

Im Dezember werden für alle Kinder, egal welcher Konfession, Adventsbesinnungen im Rahmen von Schulversammlungen angeboten, bei welchen wir uns in die Vorweihnachtszeit einstimmen.



Antolin

ANTOLIN (www.antolin.de) ist eine computergestützte Leseförderung, an der die Schüler der 3. und 4. Jahrgangsstufe teilnehmen. Jedes Kind erhält ein persönliches Passwort und kann in diesem Forum Fragen zu gelesenen Büchern beantworten. Die Schüler erhalten je nach Qualität der Antworten Punkte. ANTOLIN unterstützt die Lesefreude der Kinder und stärkt ihre Lesekompetenzen. ANTOLIN-Bücher können in der Schulbücherei ausgeliehen werden. Die Klasse hat Zugang zu allen Aktivitäten ihrer Schüler in ANTOLIN. Die Leistungen in ANTOLIN werden nicht benotet, aber in der Klasse und in der Schulgemeinschaft gewürdigt.

Arbeitsgemeinschaften

An unserer Schule werden je nach Möglichkeit und zur Verfügung stehendem Personal Arbeitsgemeinschaften wie z.B. Chor, Schulsport, Pezzi-Drums, Plastisches Gestalten, Schulzeitung, Schulgarten, Fit am Tablet o.ä. angeboten. Diese sind nach einer Schnupperstunde verpflichtend für das jeweilige Schul(halb)jahr. Über die aktuellen Angebote werden Sie zu Beginn jedes Schuljahres informiert.

Aktivitäten

Neben dem regulären Unterricht bietet unsere Schule zusätzliche Veranstaltungen (in einzelnen Klassen oder von der ganzen Schule) über das Schuljahr verteilt:

Eigene Veranstaltungen: Adventsbesinnungen, Basare, Bastelwerkstätten, Einweihungen, Flohmärkte, Gottesdienste, Instrumentalkonzerte, Musicals, Nikolaus, Projekte, Schulversammlungen zu verschiedenen Jahreszeiten und Themen, Sommerkonzerte, Sponsorenläufe, Sportfeste, Wettbewerbe, Weihnachtsaufführungen,

Wechselnde Veranstaltungen mit externen Partnern: ADAC-Fahrradtraining, ADACUS, Verkehrspolizei, Jugendverkehrsschule, Dichterlesungen, Falknerschau, Feuerwehr, Gemeindeverwaltung, Kooperationen mit Vereinen, Theateraufführungen, Roller-fit, Waldführungen mit dem Förster, Vorlesetag,

Zu einzelnen Ereignissen sind Sie als Eltern herzlich eingeladen.





Beratung

Informationen über die Beratungseinrichtungen sowie die zuständigen Personen erhalten Sie in erster Linie über unsere Homepage (unter Schulberatung) und über die Lehrkräfte der Schule.

Beurlaubung

Eine Unterrichtsbefreiung von einem oder mehreren Tagen kann in **besonderen Ausnahmefällen** auf rechtzeitigen, schriftlichen Antrag der Eltern (mindestens eine Woche vorher) ausgesprochen werden. Eine Befreiung aus Urlaubsgründen ist nicht möglich. Den Antrag finden Sie auf unserer Homepage.

Bücherei

Um die Lesefreude der Kinder zu erhöhen, besuchen die Klassen regelmäßig (14-tägig) während des Unterrichts die Schulbücherei. Dort haben sie die Möglichkeit, Bücher zu entleihen. Die genauen Termine werden rechtzeitig zu Beginn eines jeden Schuljahres bekannt gegeben. Einen Informationsbrief mit den Gebühren und den Vereinbarungen für die Bücherausleihe erhalten sie ebenfalls zu Schuljahresbeginn. Die Bücherei wird von Fr. Konietschke ehrenamtlich geführt.

Büro → Sekretariat

Bundesjugendspiele → Sportfest

Zum Ende des Schuljahres hin werden für die Schüler Bundesjugendspiele veranstaltet. Die Schüler messen sich im Werfen, Laufen und Springen. Beim Erreichen festgesetzter Ziele erhalten die Kinder eine Teilnahme-, Sieger- oder Ehrenurkunde.

Für Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele gibt es eine Teamwertung.

Busausweis

Alle berechtigten Schüler*innen unserer Schule erhalten einen Busausweis zu Beginn des Schuljahres. Der Verlust der Fahrkarte muss umgehend der Schule gemeldet werden.

Bussi und Pfiat`di

Um den zunehmenden Privatverkehr und der damit einhergehenden Gefährdung vieler Schulkinder zu begegnen, wurde von der Schule das Projekt „Bussi und Pfiat`di“ ins Leben gerufen. In kleinen Bereichen wurde es bereits angenommen. Wir bitten Sie Ihr Kind am besten mit dem (Schul-)Bus oder zu Fuß zur Schule zu schicken. Falls Sie es doch unbedingt einmal fahren müssen, dann parken Sie bitte an der Mehrzweckhalle (FFW Aufkirchen) und lassen Ihr Kind die letzten Meter zu Fuß die Bgm.-Wörl-Straße hoch gehen. Holzfiguren und Fußspuren leiten ihr Kind sicher nach oben.



Buslinien

Zu Schulbeginn am Morgen und nach der 4., 5. und 6. Stunde

Die Busse fahren morgens zu Unterrichtsbeginn und nach der 4., 5. und 6. Stunde. Nach der 7. Stunde. (14.30 Uhr) fährt nur die Linie Richtung Egenhofen/Dirlesried. Beschwerden und Anfragen zum Busverkehr sowie zu verlorenen Gegenständen richten Sie bitte an die Firma Geldhauser (Fahrdienstleiterin Frau Heinzinger 08134 - 347). Grobe Verstöße melden Sie bitte auch an die Schulleitung

Bus Richtung Dürabuch	Bus Richtung Egenhofen/Dirlesried	Bus Richtung Maisach
Pischertshofen	Unterschweinbach Kriegerdenkmal	Rammersthofen
Englertshofen	Herrnzell	Geisenhofen
Waltershofen	Rottenfuß Gewerbepark	
Unterschweinbach Kriegerdenkmal	Rottenfuß	
Unterschweinbach Baarerstraße	Poigern	
Oberweikertshofen	Egenhofen	
Eurastetten	Weyhern	
Waltenhofen	Dirlesried	
Wenigmünchen		
Dürabuch		

Busordnung

Die Verhaltensregeln im Bus sind Thema im Unterricht in jeder Jahrgangsstufe. Alle Schüler*innen haben sich an diese zu halten.



Computer – digitale Ausstattung

Jedes Klassenzimmer ist mit WLAN, einem PC, einem Drucker, einem Beamer und einer Dokumentenkamera ausgestattet. Ein Klassenzimmer verfügt über eine interaktive Tafel. Außerdem hat unsere Schule einen Tablet-Koffer mit 19 Geräten, der variabel genutzt werden kann, um alle Kinder individuell zu fördern und zu fordern und ihnen die Möglichkeit zu vielfältiger Übung zu bieten.



Elektronische Geräte – Handynutzung – Smartwatch

Elektronische Geräte sind im Schulhaus generell verboten. Lediglich das Mitführen eines ausgeschalteten Handys kann in Ausnahmefällen in Absprache mit der Schulleitung genehmigt werden. Smartwatches sollten zu Hause bleiben und müssen, falls sie in die Schule mitgenommen werden, stets ausgeschaltet sein.

Elternabende

In den ersten Wochen des neuen Schuljahres werden die Klassenelternabende abgehalten. Hier haben die Eltern die Möglichkeit, die Klassenlehrkraft Ihres Kindes kennen zu lernen. Sie erhalten wichtige Informationen über das neue Schuljahr. Gleichzeitig findet die Wahl der Klassenelternsprecher*innen statt.

Elternbeirat

Der Elternbeirat besteht derzeit aus 12 Mitgliedern, die zu Beginn jedes zweiten Schuljahres von allen Eltern gewählt werden. Die Aufgabenbereiche des Elternbeirats sind die Vertretung der Eltern und Schüler über den Klassenrahmen hinaus und Belange der

gesamten Schule (klassenübergreifende Projekte, Problemlösungen, Schulfeste, Gestaltung des Schullebens etc.). Im Schuljahr 23-24 steht die nächste Elternbeiratswahl an.

Elternsprechtage

Elternsprechtage finden in der 4. Jahrgangsstufe zweimal pro Schuljahr statt, in den anderen Jahrgangsstufen wird ein Elternsprechtage durch das LEG (→ Lernentwicklungsgespräch) ersetzt. Am Elternsprechtage haben vor allem berufstätige Eltern die Möglichkeit mit den Lehrkräften ihres Kindes zu sprechen. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Elternsprechstunden

In den wöchentlichen Sprechstunden haben Sie die Möglichkeit, sich über die Leistungen und die Entwicklung Ihres Kindes zu informieren. Um Überschneidungen zu vermeiden, bitten wir Sie, sich für die Sprechstunde bei der entsprechenden Lehrkraft anzumelden. Einen Termin vereinbaren Sie direkt mit der Lehrkraft (z. B. durch einen Eintrag im Hausaufgabenheft oder per Mail).

Zum vereinbarten Termin läuten Sie bitte am Eingang.

E-Mail

Sie erreichen uns unter folgender E-Mail-Adresse:

buero@gs-aufkirchen.net

Englisch in der Grundschule

Englisch ist mit zwei Wochenstunden Teil des Unterrichts der 3. und 4. Jahrgangsstufe. In diesem Fach erfolgt keine Benotung, sondern eine verbale Würdigung im Zeugnis oder im LEG.



Entschuldigung → Krankheit

Eule Eulalia → Soziales Lernen

Evaluation (EVA)

Evaluation von Schulen ist eine Methode zur Sicherung von Schul- und Unterrichtsqualität. Sie ist eine Hilfe zur Feststellung des IST-Zustandes und zur Verbesserung und Weiterentwicklung zu einer guten Schule mit gutem Unterricht. Bei der externen EVA im Mai 2012 und März 2016 hat unsere Schule sehr gut abgeschnitten.



Fächer

Gängige Abkürzungen:

D:	Deutsch
M:	Mathematik
HSU:	Heimat- und Sachunterricht
GU:	Grundlegender Unterricht
FF:	Flexible Förderung
WG:	Werken und Gestalten
Ku:	Kunst
Mu:	Musik
S:	Sport
KR:	Katholische Religion
ER:	Evangelische Religion
Eth:	Ethik

Fahrräder → Verkehrserziehung

Fahrräder und Roller können auf den dafür vorgesehenen Flächen (rechts vor dem Schultor) abgestellt werden und sollten unbedingt abgeschlossen sein. Die Schule haftet nicht bei Diebstahl. Wer mit

dem Rad zur Schule darf, erlauben die Eltern. Sinnvollerweise sollten Ihre Kinder erst nach bestandener Fahrradprüfung (4. Klasse) mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

Ferien

In dem ersten Elternbrief des jeweiligen Schuljahres teilen wir Ihnen die gesetzlichen Ferientermine mit. Vor zweiwöchigen Ferien endet der Unterricht immer nach der 4. Stunde (11.45 Uhr).

Flexible Förderung (FF)

Alle Schüler haben im Stundenplan eine ausgewiesene Förderstunde. Diese nutzt die Lehrkraft (meist Klassenleiter*in), um Schwächen, die in den Fächern Mathematik oder Deutsch bestehen, auszugleichen oder um intensiv zu üben. Weitere Förderstunden (Mathe-, Deutschkurs) erhalten Kinder nach Rücksprache mit der Klassenleiter*in durch andere Lehrkräfte. Letztere zusätzlichen Stunden werden uns aufgrund des Lehrermangels zur Zeit nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Förderverein

- Info. www.grundschule-aufkirchen.com/förderverein
- Flyer liegen zum Mitnehmen in unserer Aula aus.
- Der Förderverein finanziert zahlreiche Anschaffungen und Aktionen der Schule.
- Sie können Mitglied werden, holen Sie sich ein Anmeldeblatt!

Frühbetreuung

Falls Sie (beide Elternteile!) bereits vor Unterrichtsbeginn zur Arbeit müssen, können Sie Ihr Kind zur Frühbetreuung im

Sekretariat anmelden. Diese beginnt um 7.30 Uhr. (Ein Nachweis durch den Arbeitgeber ist erforderlich.)

Fundsachen

In der Schule verlorene Sachen können von Montag bis Freitag auf der Kleiderstange und in der Fundkiste in der Aula gesucht werden. In den Sommerferien werden alle übrig gebliebenen Fundsachen der Aktion „Geschenk mit Herz“ zur Verfügung gestellt.



Garderobe

Jede Klasse hat ihre eigene Garderobe, in der die Kinder die Turnbeutel und ihre Straßenkleidung aufhängen und ihre Straßenschuhe abstellen.



Hausaufgaben

dienen der Vertiefung des gelernten Stoffes und sollten in der Regel selbstständig und ohne Hilfe der Eltern gemacht werden. Von Schüler*innen mit durchschnittlichem Leistungsvermögen sollten die Hausaufgaben in der Grundschule in 30 bis 45 Minuten (1./2. Klasse) und 1 Stunde bis 1 ½ Stunden (3./4. Klasse) bearbeitet werden. Sollte Ihr Kind regelmäßig erheblich länger brauchen, so halten Sie bitte Rücksprache mit der Klassenleitung. **Kranke Kinder** bearbeiten die Hausaufgaben nur so weit wie es ihr Gesundheitszustand zulässt. **Bitte** erinnern Sie Mitschüler*innen daran, die Hausaufgaben für Ihr Kind bei der Lehrkraft Ihres Kindes am Ende des Unterrichts abzuholen.

Hausaufgabenheft - Mitteilungsheft

In das Hausaufgabenheft schreiben die Kinder ihre Aufgaben. Gleichzeitig werden auch wichtige Mitteilungen (z.B. vorzeitiger Unterrichtsschluss, kurzfristige Termine etc.) darin festgehalten. Lehrer und Eltern können hier kurze Mitteilungen aufschreiben. Von daher ist eine regelmäßige Durchsicht und eine Bestätigung durch Sie als Eltern wichtig.

Hausordnung

In der Schule gelten folgende verbindliche Regeln:

1. Ich benehme mich höflich:
Ich grüße die Lehrer, klopfe an und sage „Bitte“ und „Danke“.
2. Diese Dinge lasse ich zu Hause:
Kaugummis, Spielzeugwaffen, Taschenmesser, elektronische Spielgeräte, Handys, & Co
3. Ich trage im Schulhaus **immer** meine Hausschuhe.
Kappen oder Mützen lege ich an der Garderobe ab.
Meine Hausschuhe stelle ich auf das Gitter, die Straßenschuhe auf den Boden.
4. Auf den Gängen **gehe** ich immer, auch wenn es mir schwer fällt! **Füße gehen - Mund bleibt stehen.**
5. Die **Thermostate** der Heizkörper sind für mich **tabu**.
Ich gehe sparsam mit Papier, Strom und Wasser um.
6. Auf die **Toilette** gehe ich vor oder nach der Pause, vor und nach dem Unterricht.
Ich beachte: Spartaste betätigen, Licht ausmachen, Hände mit Seife waschen und Klotüre schließen!
7. **Notfall-Türriegel** und **Schnapper** dürfen nur auf **Anweisung** oder von **Erwachsenen** betätigt werden.

8. **Roller und Fahrräder** stelle ich draußen in den Ständer, **Rutscherl** auf den Schlittenparkplatz bei am Baum bei der Tischtennisplatte.
9. Im **Eingangsbereich** der Schule sind das **Klettern** und **Fangen spielen verboten**. Unfallgefahr!

Hausschuhe

An unserer Schule ist das Tragen von Hausschuhen Pflicht.

Hitzefrei

Laut Grundschulordnung kann die Schulleitung an besonders heißen Tagen „Hitzefrei“ gewähren. Der Unterricht schließt dann für alle Kinder bereits um 11.45 Uhr bzw. 12.35 Uhr. Hinweise erhalten Sie über → Schulmanager

Schüler, die zu Hause nicht betreut werden können, bleiben bis zum regulären Unterrichtsende in der Schule.



Homepage

Unsere Schule ist auch im Internet vertreten. www.grundschule-aufkirchen.com Auf unserer Homepage finden Sie wichtige Formulare, Elternbriefe und Informationen. Daneben veröffentlichen wir darauf Fotos aus dem Schulleben. Es werden keine Namen der Schüler*innen veröffentlicht. (Sie bestimmen bei der Schuleinschreibung die Veröffentlichungsrechte für Fotos von Ihrem Kind.)

Hort (→ Mittagsbetreuung)



Jahresbericht/Schülerzeitung

In den letzten Jahren wurde (fast) regelmäßig eine Schülerzeitung oder ein Jahresbericht veröffentlicht. Diese/r erscheint im Juli und kann gegen einen Unkostenbeitrag in der Schule erworben werden. Darin wird über das Schulleben des vergangenen Jahres berichtet. Auch ältere Ausgaben können noch erworben werden.



Klassenelternsprecher/in

Klassenelternsprecher*innen und Stellvertreter*innen werden zu Schulbeginn von den Eltern jeder Klasse gewählt. Sie kümmern sich um die Belange der Klasse.

- Unterstützung der Lehrkraft bei Aktionen
- Förderung des Informationsaustausches zwischen Eltern und Lehrkraft
- (Mit-)Organisation von Klassenveranstaltungen
- Unterstützung bei der Klärung von Unstimmigkeiten zwischen Eltern und der Lehrkraft bzw. der Schulleitung

Klassenkasse

Es ist dem Klassenlehrer in Absprache mit den Klasseneltern geraten, eine Klassenkasse zu führen. Sie erleichtert allen Beteiligten den Umgang mit Kleinbeträgen und lästigen Besorgungen während des Schuljahres.

Klassenrat → soziales Lernen

In den 2., 3. und 4. Klassen wird ein sogenannter Klassenrat abgehalten. Hier lösen Ihre Kinder gemeinsam angefallene Probleme (aller Art), stellen Wünsche und benennen, was gut läuft.

Klassensprecher + Klassensprecherversammlung

Ab der 2. Klasse werden in jeder Klasse von den Schülern und Schülerinnen ein erster und zweiter Klassensprecher gewählt. Seit dem Schuljahr 2021/22 finden Klassensprecherversammlungen statt. Ab dem 2. Halbjahr können auch Klassensprecher aus den 1. Klassen teilnehmen. In diesen Versammlungen bringen die Klassensprecher Verbesserungsvorschläge vor und erarbeiten mit der Schulleitung Möglichkeiten diese zu kommunizieren (an Mitschüler*innen, Eltern und Lehrkräfte).

Klassenleitung

Jede Klasse hat eine/n Klassenleiter/in. Diese/r ist die/der erste Ansprechpartner/in bei Klassenangelegenheiten und sollte bei Fragen und Problemen zuerst kontaktiert werden.

Kleidung

Kleiden Sie Ihre Kinder dem Wetter entsprechend. Bei leichtem Regen sollen sie sich auch im Freien aufhalten können, ohne völlig durchnässt zu werden. Auch das Tragen von wasserabweisenden Schuhen bietet sich bei feuchter Witterung an, da Ihr Kind fast das ganze Jahr über auf die Wiese darf. Ausreichend Bewegung in der frischen Luft und das „Auftanken“ von Sauerstoff unterstützen konzentriertes Lernen.

Krankheit/Krankmeldung

Im Falle einer Krankheit muss die Schule unverzüglich, noch vor Schulbeginn, benachrichtigt werden (über Schulmanager, über Telefon: 08145-94510: Anrufbeantworter **bis spätestens 8.00 Uhr** besprechen).

Hortkinder müssen dort gesondert entschuldigt werden.

Sollte zu Unterrichtsbeginn noch keine Entschuldigung vorliegen, ist die Schule verpflichtet nach dem Verbleib des Schülers/der Schülerin zu forschen und wir müssen ggf. sogar die Polizei einschalten.

Bei telefonischer Entschuldigung muss der Schule **spätestens am dritten Tag** des Fernbleibens eine schriftliche „Bestätigung“ vorliegen. Krankmeldungen direkt vor oder nach den Ferien müssen durch eine ärztliche Bescheinigung nachgewiesen werden.

Für Notfälle muss während der Anwesenheit des Kindes in der Schule immer ein/e telefonische/r Ansprechpartner/in Ihrer Familie für die Schule erreichbar sein.

Bitte teilen Sie der Schule Änderungen der **Notfall-telefonnummern** umgehend mit.

Meldepflichtige Krankheiten (z.B. Läuse, Scharlach, Windpocken, Streptokokken, Influenza, Corona,) müssen uns ebenfalls unverzüglich gemeldet werden.



Läuse

Bei Befall durch Kopfläuse schicken Sie Ihr Kind erst wieder in die Schule, wenn es nach einer Behandlung mit den entsprechenden Mitteln frei von Läusen und Nissen ist. Die diesbezügliche Behandlung muss von Ihnen schriftlich bestätigt werden. Siehe hierzu auch das von Ihnen unterschriebene Hinweisblatt. Eine Meldung über den Läusebefall bitte immer umgehend telefonisch durchführen. → meldepflichtige Krankheit!

Lernentwicklungsgespräche (LEG)

Seit dem Schuljahr 2017/18 ersetzen an der GS Aufkirchen in den Klassen 1-3 Lernentwicklungsgespräche die Zwischenzeugnisse. Darin spricht das Schulkind und seine Klassenlehrkraft in Anwesenheit der Eltern über dessen schulische Stärken und Schwächen. Im Anschluss daran werden gemeinsam Zielvereinbarungen für das zweite Halbjahr formuliert. Seit dem Schuljahr 2020/21 werden Lernentwicklungsgespräche auch für die 1. und 3. Jahrgangsstufe am Schuljahresende, als Alternative zum Jahreszeugnis, durchgeführt.

Legasthenie

Es gibt seit 2016/17 eine Neuregelung, die sie auf unserer Homepage nachlesen können.

Leitung der Schule

Schulleiter ist Herr Dieter Werner.

Stellvertreter ist Herr Steffen Gebauer.

Lernzielkontrollen

In der 1. Klasse und im ersten Halbjahr der 2. Klasse werden Lernzielkontrollen zur Überprüfung des Leistungsstandes in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Lernzielkontrollen werden nicht benotet. In den Jahrgangsstufen 2, 3 und 4 gibt es LZK und benotete schriftliche, mündliche und praktische Leistungsnachweise bzw. Leistungserhebungen.

Leistungsmessung

An unserer Schule gibt es ein verbindliches Leistungsmessungskonzept. Es folgt inhaltlich den Vorgaben des Schulamtes Fürstfeldbruck. Dieses wird in jedem Schuljahr in einem gesonderten Elternbrief kommuniziert.



Methodencurriculum → Unterrichtsmethoden

Mittagsbetreuung

In unserem Schulhaus befindet sich eine Mittagsbetreuung, in dem die Kinder nach dem Unterricht betreut werden können.

Auskunft und Anmeldung erfolgen über 08145-9979130 oder über www.schuelerhort-egenhofen.de

Leitung der Mittagsbetreuung: Frau Sandra Pflanz, Frau Susanne Hirschmann



Noten

In dem Jahreszeugnis der 1. Klasse und in den Dokumentationen der LEGs in den Jahrgangsstufen 1 und 2 gibt es keine Benotung, sondern ausschließlich verbale Beurteilungen.

Ab dem Jahreszeugnis der 2. Klasse enthalten alle Zeugnisse Verbalbeurteilungen und Noten in den Fächern Religion/Ethik, Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht, Werken/ Gestalten, Musik, Kunst und Sport.

4. Jahrgangsstufe:

Das Zwischen- und das Übertrittszeugnis wird seit 2008-09 zusammengefasst zum Übertrittszeugnis, das Anfang Mai ausgegeben wird. Es wird nicht mehr auf Antrag, sondern für alle Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 4 ausgestellt.

An die Stelle des Zwischenzeugnisses tritt eine kurze, schriftliche Zwischeninformation zum Leistungsstand. Diese wird am letzten Unterrichtstag der zweiten vollen Unterrichtswoche des Monats Januar ausgegeben.



Ordnung

Bitte kontrollieren Sie regelmäßig den Schulranzen und das Federmäppchen Ihres Kindes. Pausenbrotreste, Spitzerabfälle, einzelne Blätter und Müll sollen verlässlich entfernt werden. Stifte sollten gespitzt und vollständig im Federmäppchen vorhanden sein.

Orientierungsarbeiten → VERA



Parken → Bussi und Pfiat`di

Sollten Sie Ihr Kind aus besonderem Anlass mit dem Auto in die Schule bringen oder abholen müssen, dann parken Sie bitte außerhalb des Schulgeländes auf dem Parkplatz der Mehrzweckhalle. **Das Parken vor dem Schulhaus und auf den Lehrerparkplätzen ist verboten.** Der Busverkehr darf nicht beeinträchtigt werden.

Pause/Pausenkammerl

Die Pausen finden in der Regel auf dem Pausenhof statt, die Beaufsichtigung der Kinder erfolgt durch Lehrkräfte. Es stehen abwechslungsreiche Spielgeräte und Fußbälle zur Verfügung, die von Schülern der 3. und 4. Klassen gegen Vorlage eines Pausenausweises (gelb mit Foto) ausgeliehen werden. Seit dem Frühjahr 2017 gibt es zusätzlich eine Tischtennisplatte.

Pausenregeln

Große Pause: Beginn 9.45 Uhr - Ende 10.15 Uhr

- Alle Kinder essen an ihrem Platz im Klassenzimmer ihre Brotzeit unter Aufsicht der Lehrkraft.
- Alle Kinder gehen ins Freie!
- Klassenzimmer und Fachräume werden abgesperrt, die Lehrkraft begleitet die Schüler hinaus.
- Jacken und Pausenbrote werden sofort mitgenommen.
- Zur Toilette gehen ist vor und nach der Pause erlaubt.
- Nach Ertönen der Glocke stellen sich die Klassen in Zweierreihe am vereinbarten Platz an.
- Die Lehrkraft der 3. Stunde holt ihre Klasse um 10.15 Uhr auf dem roten Platz ab.
- Die Klassen gehen immer durch den gleichen Eingang (Ost oder West) ins Schulhaus.

Kleine Pause: Beginn 11.45 Uhr - Ende 12.00 Uhr

Alle Kinder gehen unverzüglich (mit den Resten ihres Pausenbrottes) auf den Pausenhof.

- Die Kinder bleiben auf dem roten Platz und den gepflasterten Wegen.
- Es werden keine Spielgeräte ausgeliehen.

Hauspause:

- Bei starkem Regen bleiben die Kinder im Klassenzimmer.
- Unter Aufsicht des Lehrers spielen sie ruhige Spiele.

Pausenbrot

bringen die Kinder selber mit. Die Schule ist bemüht, im Rahmen des Unterrichts das Thema „Gesundes Pausenbrot“ zu verinnerlichen. Bitte geben Sie Ihrem Kind Brot (Vollkorn u.ä.) mit einem gesunden Aufstrich sowie etwas Obst und ein zuckerfreies Getränk in umweltfreundlichen Verpackungen (Brotbox und Trinkflasche) mit. Süßigkeiten, Kaugummis und Limo sind an unserer Schule nicht erwünscht. Seit Juni 2021 gibt es ein Schulfruchtprogramm. Jeden Mittwoch erhält jede Klasse Obst und Gemüse, das von Eltern mundgerecht zubereitet wird. Das Schulfruchtprogramm wird durch die Spenden des Backvereins Egenhofen ermöglicht.

Pausenkammerl → Pause

Probearbeiten/Leistungsnachweise → Leistungsmessung

Schriftliche Probearbeiten werden in der 2. und 3. Klasse nicht angesagt, in der 4. Klasse müssen sie eine Woche vorher bekannt gegeben werden. Wenn Ihr Kind am Probentag fehlt, schreibt es die Probearbeit normalerweise an einem der nächsten Tage nach. Ist an diesem Tag eine andere Probe angesetzt, schreibt es die reguläre Probe mit, die nachzuholende wird in der Regel in den folgenden Tagen geschrieben. Um an einer Probearbeit erfolgreich teilnehmen zu können, sollte Ihr Kind nach einer Krankheit nur dann wieder in den Unterricht geschickt werden, wenn es ganz gesund ist.

Projekt → Unterrichtsmethoden

Profil Sport

Unsere Schule wurde zum Schuljahr 22-23 das Profil Sport für die vielen unterschiedlichen Aktivitäten im Bereich Sport und für

Projekte zur gesunden Ernährung verliehen. Als Profilschule haben bereits die 1. Klassen drei Sportstunden in der Woche.

Pünktlichkeit

Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind morgens pünktlich in die Schule kommt, d.h. spätestens um 8.10 Uhr im Schulhaus ist. Einlass für alle Schüler ist 8.00 Uhr.

Ab 8.15 ist die Türe verschlossen und es muss geläutet werden. Bitte schicken Sie Ihr Kind im Winter nicht zu früh zur Schule.



Rundschreiben

Rundschreiben von Eltern und Klassenelternsprechern, die für die ganze Klasse gedacht sind, müssen von der Schulleitung vor dem Verteilen genehmigt werden.



Sachaufwandsträger

Sachaufwandsträger der Grundschule Aufkirchen ist die Gemeinde Egenhofen.

Schulbücher

werden jeder Schülerin und jedem Schüler kostenlos vom Sachaufwandsträger zur Verfügung gestellt. Sie sind in der Regel bereits eingebunden (andernfalls müssen sie von den Eltern mit einem Einband versehen werden). Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind die Schulbücher sorgfältig behandelt. Sollte ein Kind ein Buch beschädigen oder verlieren, sind die Eltern zu Ersatz verpflichtet.

Schulbus→Buslinien

Schulkind

Jedes Kind muss in seine Rolle als Schulkind erst hineinwachsen. Es muss lernen,

- Rücksicht auf andere Kinder zu nehmen.
- auf die Lehrkraft zu hören und die Schulregeln zu beachten.
- sich zu melden, bevor es etwas sagen will, und auf den Aufruf zu warten.
- den anderen ausreden zu lassen ohne zu unterbrechen.
- die Anweisungen der Lehrkraft ohne Diskussionen zu befolgen.
- seine Schulsachen in Ordnung zu halten.
- Hausaufgaben und Aufträge zuverlässig zu erledigen.

Es lernt dies alles leichter, wenn Sie

- Ihrem Kind zuhören, es ausreden lassen und dies auch von ihm fordern.
- nur das vom Kind fordern, was wichtig und seinem Alter angemessen ist.

Schullaufbahnberatung

Bei Fragen zur Wahl der geeigneten Schulart sollten Sie sich zuerst mit der Klassenlehrkraft besprechen. Diese kann bei Bedarf einen Kontakt zur Beratungslehrkraft herstellen. Aktuelle Termine und Telefonnummern sind auf unserer Homepage vermerkt.

Schulmanager

Die Grundschule Aufkirchen nutzt als Kommunikationsmittel den „Schulmanager“. Es dient der Optimierung des Informationsaustausches zwischen Elternhaus und Schule und trägt neben der Einsparung von Papier auch zum schnelleren und vereinfachten Austausch von Elternbriefen und zur Information über Verkürzung oder Ausfall von Unterricht bei. Daneben können Sie über den Schulmanager auch Ihr Kind krankmelden und einen Termin für das LEG oder den Elternsprechtag buchen. Genauere Informationen zur Anmeldung und Funktion erhalten Sie über unsere Homepage.

Schulpsychologische Beratung

Für besondere Probleme, wie z. B. Lern- und Leistungsstörungen, Verhaltensauffälligkeiten, Legasthenie, Dyskalkulie, u.ä. sprechen Sie mit der Klassenlehrkraft und/oder mit der zuständigen Schulpsychologin. Aktuelle Termine und Telefonnummern erhalten Sie auf unserer Homepage.

Schulwegsicherheit

Bitte achten Sie verstärkt in der dunkleren Jahreszeit auf angepasste, gut sichtbare Kleidung (Sicherheitswesten der Schule, Reflektoren).

Wenn es die Entfernung erlaubt, sollten Sie Ihrem Kind die Möglichkeit des Schulwegerlebnisses bieten und es zu Fuß zur Schule gehen lassen.

Kinder, die mit dem Fahrrad zu Schule kommen, müssen die wichtigsten Verkehrsregeln kennen, einen Helm tragen und bei schlechten Sichtverhältnissen das Licht einschalten. → **Fahrrad**

Schülerlotsen

Freiwillige Helfer werden jedes Jahr an verschiedenen Plätzen zu unterschiedlichen Zeiten benötigt. Ihr Engagement ist gefragt! Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Schulleitung oder bei der Elternbeiratsvorsitzenden oder bei der Gemeinderätin Frau Konietschke.

Schwimmen

Leider kann an unserer Schule kein Schwimmunterricht angeboten werden, da kein öffentliches Hallenbad in der Nähe ist bzw. freie Kapazitäten hätte.

Schulgelände

Zu unserem Schulgelände gehört das Schulhaus, der Vorplatz mit Parkplatz und das nach Süden gerichtete Gelände mit Sportplatz, Laufbahn und Wiese. Das Betreten ist Fremden nicht erlaubt, das Ausführen von Hunden ebenso wenig.

Schulfeste und Feiern

gehören in den festen Ablauf eines Schuljahres, sind an kirchliche Ereignisse oder Jahreszeiten gekoppelt oder haben einen musikalischen oder unterrichtlichen Schwerpunkt. → **Aktivitäten**
Oft finden sie unter Einbeziehung des Elternbeirates statt, zu größeren Veranstaltungen werden Eltern eingeladen. Die Teilnahme an Schulfesten ist in der Regel Pflicht für alle Schülerinnen und Schüler.

Schulobst → Pausenbrot

Schulversammlungen

Ungefähr alle sechs Wochen und oft vor den Ferien finden Schulversammlungen statt. An diesen nehmen alle Klassen sowohl als Zuschauer als auch als Aufführende (Theaterstück, Musikvortrag, Informationsweitergabe, ...) teil. An manchen werden auch dringende Themen (z.B. richtiges Verhalten im Pausenhof) bzw. Punkte aus der Klassensprecherversammlung behandelt.

Sekretariat

Es befindet sich im ersten Stock (Zi. 109) und wird von Frau Schilling geführt.

Die Bürozeiten des Sekretariats sind am Eingang der Schule ausgehängt (Mo, Die und Do Vormittag). Zu den Zeiten, in denen das Sekretariat nicht besetzt ist, hinterlassen Sie bitte bei Bedarf auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht. Der Anrufbeantworter ist **immer eingeschaltet**.

Das Sekretariat hat die Aufgabe, die Schulleitung und die Lehrkräfte bei den Verwaltungsarbeiten zu unterstützen. Zu den Aufgaben einer Verwaltungsangestellten gehört **nicht** die private Nachrichtenübermittlung von Eltern an Kinder oder von Eltern an Lehrer. Bitte nutzen Sie dazu andere Kommunikationswege.

Spielothek

ist eine kostenlose Ausleihmöglichkeit für Lern- und Gesellschaftsspiele für alle Kinder ab der 2. Jahrgangsstufe. Sie wird von Frau Pflanz betreut, befindet sich in den Räumen der Bücherei und ist zu den gleichen Zeiten geöffnet wie die Bücherei der Schule.

Sportunterricht

Für den Sportunterricht in der Sporthalle benötigen die Kinder Sportkleidung, z.B. kurze Hose, feste Turnschuhe mit heller Sohle, keine Gymnastikschuhe. Die Schüler müssen die Sportsachen regelmäßig zum Waschen mit nach Hause nehmen (z.B. in den Ferien). An den Sporttagen sollten die Kinder keine Wertsachen tragen, da die Schule bei eventuellen Verlusten nicht haftet.

Kinder mit langen Haaren müssen einen Haargummi tragen. Wegen der Verletzungsgefahr muss der Schmuck (auch Ohrringe/Ohrstecker) abgelegt werden.

Sportfest → Bundesjugendspiele

Zum Ende des Schuljahres findet immer ein Sportfest mit Bundesjugendspielen, einer Gaudi-Olympiade und einem Schlusspiel statt. Auch die ersten Klassen machen mit. Zur Durchführung benötigen wir die Mithilfe von Eltern zum Führen der Riegen oder zur Betreuung von Stationen.

Soziales Lernen – Demokratie stärken

Im Schuljahr 2018/19 haben sich alle Klassen über einen längeren Zeitraum intensiv mit dem Thema „Was brauche ich, damit ich gut lernen kann?“ und „Wie muss Schule sein, dass ich mich in ihr wohl fühle?“ beschäftigt. In zwei Schulversammlungen wurden die gemeinsam erarbeiteten Wünsche und Vorschläge zusammengefasst und auf der Eule Eulalia dokumentiert. Die Verhaltensregeln sind in der Aula jederzeit sichtbar und werden in regelmäßigen Abständen in den Klassen thematisiert. Bei Fehlverhalten einzelner Schüler*innen wird im Klassenrat versucht durch Gespräche, durch Darlegung der Standpunkte und durch Reflexion ein friedliches Miteinander zu erreichen.

Seit dem Schuljahr 2021/22 führen wir neben vielen bisher schon erprobten, verschiedene kleine Programme durch, um demokratische Strukturen und die Mitwirkung aller Schüler*innen zu stärken, sowie um Ihre Mitverantwortung zu aktivieren. Dazu zählen die Mitsprache bei Entscheidungen im Rahmen der Klassensprecherversammlung, die Sorge um eine saubere Umwelt als „Blauschärpe“, der verantwortliche Umgang mit gestellten Materialien im Rahmen des Spielverleihs in den Pausen und in der Mitwirkung bei Durchsagen im Zusammenhang mit der Einhaltung von Regeln und der Äußerung von Wünschen für ein gedeihliches Miteinander.

Seit dem Schuljahr 2022/23 nimmt unsere Schule als „Satellitenschule“ an dem Schulversuch „Mitdenken! Mitreden! Mitgestalten! teil.



Unsere aktuell gültigen Regeln:

So verhalten wir uns, damit wir uns hier in der Schule wohlfühlen und erfolgreich lernen können	
1	ICH arbeite leise. (Ich bin im Klassenzimmer und im Schulhaus so leise, dass meine Mitschüler*innen ihre Aufgaben gut erledigen können.)
2	ICH melde mich und warte bis ich aufgerufen werde. (Das Reinrufen stört uns.)
3	ICH höre zu, wenn jemand spricht. (Ich lasse den Anderen erst ausreden und frage höflich nach.)
4	ICH mache meine Hausaufgaben vollständig.
5	ICH gehe regelmäßig in die Schule.
6	ICH muss ausgeschlafen sein.
7	ICH höre auf meine Lehrkraft.
8	ICH gebe beim Lernen mein Bestes. (Ich lerne fleißig. Ich beteilige mich am Unterricht. Ich arbeite zügig und ordentlich.)

9	ICH lache niemanden aus.
10	ICH versuche Streit zu vermeiden. Regeln beim Streiten: 1) nur mit Worten 2) wir suchen eine Lösung 3) wir entschuldigen uns;
11	ICH sage was mich stört und was ich fühle.
12	ICH spiele fair.
13	ICH bin höflich und freundlich. (Ich grüße jeden im Schulhaus. Ich bedanke mich und bitte um etwas. Ich sage keine bösen Ausdrücke und verletze niemand. Ich mache für andere den Weg frei.)
14	ICH bin hilfsbereit. Wir helfen uns gegenseitig. (Jeder darf mitmachen. Wir schließen niemanden aus.)

Soziales Engagement

- **Geschenk mit Herz**
Seit einigen Jahren nehmen wir an der vorweihnachtlichen Aktion „Geschenk mit Herz“ teil, bei welcher Geschenke für bedürftige Kinder gepackt und versendet werden. Durch das Engagement von Frau Reisch wurden und werden wir über den Ablauf, die Übergabe der Geschenke und das Leben in Moldawien informiert.
- **Klassenpaten**
Für ein ganzes Jahr übernehmen die Viertklässler eine Patenschaft für einen Erstklässler. Die „Großen“ sind Vorbild, Ansprechpartner und Spielkamerad in den Pausen. Bei gemeinsamen Veranstaltungen wird der Kontakt intensiviert.
- **Togo**
Seit 2003 unterhalten wir eine Schulpartnerschaft zu verschiedenen Schulen in Togo/Afrika. Seit 2016 sind wir Partner der Schule in Kpalimé. Zur Unterstützung der dortigen Schüler rufen wir zu Geld- und Sachspenden auf. In einzelnen Veranstaltungen versuchen wir unseren Schülern das Leben afrikanischer Kinder nahe zu bringen. Der

Förderverein unserer Schule unterstützt die Schulspeisung unserer Partnerschule.

Eine Infowand in der Aula informiert über die neuesten Aktionen unserer Schule und Rückmeldungen aus Togo.

- **LBV - Sammlung**

In den letzten Jahren sammelten die Schüler der 4. Klassen jeweils eine Woche in den Ortschaften der Gemeinde äußerst erfolgreich für den Landesbund für Vogelschutz unter der Leitung von Frau Bienert.

Sprechstunde → Elternsprechstunde

Streitschlichter → soziales Lernen

Seit Februar 2023 werden Schüler*innen-Streitschlichter von einer darin geschulten Lehrkraft ausgebildet. Sie übernehmen peu á peu die Rolle eines Mediators oder einer Mediatorin bei Streitigkeiten unter einzelnen Schulkindern und versuchen den Streitenden bei der friedlichen Lösung des Konflikts zu helfen.

Stundenplan

Sie erhalten am Anfang des Schuljahres einen Stundenplan, in dem der Pflichtunterricht und die Lehrkräfte jeder Klasse ausgewiesen sind. Die Stunden für Förderunterricht und Arbeitsgemeinschaften werden nicht aufgeführt, da diese nicht für alle verbindlich sind.



Unterrichtsmethoden → Methodencurriculum

sind das „Wie“ des Lehrens und Lernens. Wir unterscheiden im Großen und Ganzen „Gebundenen Unterricht“ und „Offene

Unterrichtsformen“. Letztere ermöglichen den Schülern Übungen und Aufgaben zu bearbeiten, die sie nach Schwierigkeitsgrad, Tempo und Anzahl, allein, mit einem Partner oder einer Gruppe im Rahmen eines Angebotes selbstständig und eigenverantwortlich auswählen.

Offener Unterricht wird z. B. unter den Begriffen **Lerntheke**, **Stationentraining**, **Wochenplan** oder **Morgenplan** angeboten. **Morgenplanarbeit** wird an unserer Schule in vielen Klassen durchgeführt und wird in den ersten 20 bis 30 Minuten des Schultages oder in der Förderstunde ausgeführt.

Projektunterricht (-tage, -woche) wird unter einem bestimmten Motto organisiert. Projektunterricht findet am Vormittag statt. Er kann fächer- und/oder klassenübergreifend organisiert sein. Die Schüler wechseln die Lernorte, lernen neue Methoden des Unterrichts kennen, selbstständiges Lernen wird angeregt.

Die Lehrkräfte haben im Schuljahr 2018/19 begonnen einen verbindlichen Methodenkatalog, ein sogenanntes Methodencurriculum für die 1./2. und für die 3./4. Jahrgangsstufe zu erarbeiten. Dieses ist auf unserer Homepage zu finden.



Übertritt

auf weiterführende Schulen (Mittelschule, Realschule oder Gymnasium). Nach der 4. Klasse verlassen die Kinder unsere Schule und besuchen eine weiterführende Schule. Alle Informationen dazu erhalten Sie bei Beratungsabenden, die im Laufe der 3. und 4. Klasse stattfinden und in Schriften, die wir zum Leistungsbericht im Januar ausgeben. Sie müssen Ihr Kind an allen Schulen selbstständig anmelden.

Übertrittszeugnis → Noten

Unfälle

Bei Unfällen in der Schule oder auf dem Schulweg tritt die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUV) in Kraft. Jeder Schulunfall muss innerhalb von 2 Tagen im Sekretariat gemeldet und sofort beim behandelnden Arzt angegeben werden. Die Schule erstellt eine Unfallmeldung.

Unterrichtsausfall

Durch Krankheit und Weiterbildung von Lehrkräften und den Mangel an Mobilien Reserven kann es zu Unterrichtsausfällen kommen, die überwiegend folgendermaßen gelöst werden:

- der Unterricht wird entweder von Vertretungslehrkräften (= Mobile Reserve) durchgeführt oder
- die Schüler werden auf andere Klassen aufgeteilt und bearbeiten dort vorgegebene Aufgaben oder
- Eine Klassenlehrkraft führt gleichzeitig beide Klassen einer Jgst. (Doppelführung) oder
- der Unterricht wird vorzeitig beendet oder
- bei sehr hohem Krankheitsstand müssen die Schüler zu Hause bleiben.

Jeder vorzeitige Unterrichtsschluss (bzw. komplette Schulausfall) wird schriftlich (Schulmanager, Hausaufgabenheft, Infozettel) angekündigt. Betreuungsprobleme wegen des früheren Schulschlusses teilen Sie uns als Vermerk im Hausaufgabenheft oder per Mail an die buero@gs-aufkirchen.net mit.



VERA/Orientierungsarbeiten

VERA und Orientierungsarbeiten sind Lernstandsmessungen in Deutsch und Mathematik, die für alle 2. und 3. Klassen verbindlich

sind. Sie werden in ganz Bayern zu einem vorgegebenen Termin geschrieben und nicht benotet. Die Aufgaben können Sie einsehen, die Ergebnisse Ihres Kindes werden Ihnen schriftlich mitgeteilt.



Verkehrserziehung → Fahrräder

Verkehrserziehung wird von den Lehrkräften und der Polizei durchgeführt. In der 4. Klasse erfolgt eine Radfahrprüfung. Bei bestandener theoretischer und praktischer Prüfung erhalten die Kinder einen „Fahrradführerschein“. Die Schüler benutzen bei den praktischen Übungen **ausschließlich** die Räder der Verkehrsschule.

Vorviertelstunde (8.00 – 8.15 Uhr)

Die Zeit vor Beginn des Unterrichts gehört der Kommunikation zwischen der Lehrkraft und den Kindern. Sie ist nicht der geeignete Zeitpunkt für Gespräche zwischen Eltern und Lehrkräften. Dafür steht die Elternsprechstunde zur Verfügung.

Nur in äußerst dringenden Fällen sollte die Vorviertelstunde genutzt werden, um Kontakt zur Lehrkraft aufzunehmen.



Wandertag

Um den Zusammenhalt aller Kinder an der Schule - von erster bis zur vierten Klasse - zu stärken, wurde es in den letzten Jahren zur Tradition einmal im Jahr einen gemeinsamen Wandertag aller Klassen an denselben Ort zu veranstalten. Viele Klassen unternehmen zusätzlich während der normalen Unterrichtszeit mit ihrer Lehrkraft kleinere Exkursionen, Unterrichtsgänge, Fahrten oder

Ausflüge in die nähere Umgebung oder zu Museen. Diese werden über Elternbriefe oder an den Elternabenden erläutert.



Zeugnisse → LEG

In der 1. Jahrgangsstufe erhalten die Schüler keine Ziffernnoten, sondern ein ausführliches Wortgutachten. Ab dem Jahreszeugnis der 2. Jahrgangsstufe werden die Wortgutachten durch Noten ergänzt.

In der 4. Jahrgangsstufe erhalten die Schüler drei Zeugnisse:

Januar - Zwischenbericht (nur Noten)

Mai - Übertrittszeugnis (Noten und Eignung)

Juli - Jahreszeugnis (Wortgutachten und Noten)

Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme jedes Zeugnisses Ihres Kindes durch Ihre Unterschrift.

In der 1. und 3. Jahrgangsstufe dürfen ab dem Schuljahr 2020/21 auch dokumentierte Lernentwicklungsgespräche anstatt der Jahreszeugnisse durchgeführt werden. (siehe LEG!)

